



Lokales

## Jazzreihe wird aufgestockt

### Ausschuss für Jazzfest und Projekt "Jazz Legends"

Gütersloh (gans). Der Kulturausschuss hat gestern der Aufstockung der Jazzreihe mehrheitlich zugestimmt. Somit wird "Jazz in Gütersloh" (JIG) um das jährliche WDR-Jazzfest (ab 2017) und das Projekt "European Jazz Legends" (2015/16) erweitert.

Mit dem Projekt "European Jazz Legends" soll das überregionale Publikum an Gütersloh gebunden werden. Musiker wie Klarinettist Rolf Kühn oder Pianist Jasper van't Hoof sollen bereits in diesem Jahr Jazzfans anlocken. Flankiert werden die Auftritte durch Beiträge im Magazin Jazzthing, zudem sollen im Nachgang ein Buch und eine CD entstehen.

Beim WDR-Jazzfest kann man auf Erfahrungen von 2014 zurückgreifen. Hier hebt Organisator Heinrich Lakämper-Lührs hervor, dass die Gütersloher Mittel fast zu 100 Prozent in der Stadt geblieben seien. Als "erheblich" werden die vom Kölner Sender in Gütersloh eingesetzten Mittel zur Unterbringung des Teams bezeichnet. Auch Besucher, die teils aus Hamburg oder Aachen angereist seien, hätten hier Geld gelassen.

Marita Fiekas (CDU) erkannte denn auch "einen riesigen Marketingeffekt" für die Stadt und einen "Mehrwert", der höher sei als die Aufstockung von "Fraktionsaufwendungen". Auch Marco Mantovanelli (Grüne) sah es als "gut für den Wirtschaftsstandort Gütersloh" an, die Reihe auszubauen. Eckhard Möller (SPD) stellte sich vor, dass Gütersloh für den Jazz wird, was Herne für die Alte und Witten für die Neue Musik ist. Jörn Stenkamp (BfGT) wollte das Jazzfest unterstützen, die Legenden nicht. Almuth Wessel (Linke) hatte "Bauchschmerzen" mit den Ausgaben. Ihren Vorschlag, ein Kombiticket für Konzert und Unterbringung anzubieten, hat Kulturdezernent Andreas Kimpel im Vorfeld schon mit Gütersloh Marketing besprochen.

Der Zuschussbedarf für das Projekt Legends liegt bei 65.000 Euro pro Jahr, für das Jazzfest bei 100.00 Euro jährlich, beides inklusive 20.000 Euro für JIG.

© 2015 Neue Westfälische  
07 - Gütersloh, Mittwoch 28. Januar 2015